

## Kommt der Wald unter die Räder?

am: **17. November 2016 | 14.00 bis 19.30 Uhr**  
 Ort: **Zeisigwald Chemnitz**



Können Waldnutzungsstrategien, die sich am Vorbild der Wald-Natur orientieren, eine Option mit positiven Umweltwirkungen, insbesondere auch für Klima- und Naturschutz sein? Es liegt in der Natur der Sache, dass unterschiedliche Blickwinkel und Interessen zu unterschiedlichen Strategien führen. Eine langfristige ökologische Gesundheit der Wälder darf nicht kurzzeitigen ökonomischen oder forstpolitischen Interessen geopfert werden.

Was sind die Bausteine für eine multifunktional nachhaltige Waldwirtschaft und welche kommunalen Handlungsmöglichkeiten bestehen?

Stadtforstämter wie in Lübeck zeigen, dass in naturnahen und altholzreichen Wäldern mit überdurchschnittlich hohen Holzvorräten sowie Naturschutz- und Sozialwerten nicht nur hochwertige Holzsortimente ökologisch und ökonomisch nachhaltig erzeugt, sondern auch hohe Mengen an Kohlenstoff langfristig gebunden werden können. Durch eine extensive, eingriffsminimierte Waldbewirtschaftung und dem damit einhergehenden starken Vorratsaufbau von Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften können die Naturnähe als auch die Kohlenstoffspeicherung und die Kohlenstoff-Senkenstärke der Wälder verbessert werden. Naturnahe Waldwirtschaft ist grundsätzlich positiv für den Biotop- und Artenschutz zu bewerten. Hier ergeben sich aber auch spezifische Anforderungen in Bezug auf Vielfalt und Dynamik der Wälder. Bodenschonende Holzernteverfahren und eine geringe maschinelle Frequentierung des Waldbodens wirken sich sowohl positiv auf Kohlenstoffspeicherung bzw. den Schutz der Kohlenstoff-Vorräte in den organischen Auflagen aus und sind überwiegend vorteilhaft für den Biotop- und Artenschutz. Welche Möglichkeiten und Lösungsansätze bieten integrative Bewirtschaftungskonzepte für die Wald-Biodiversität und den Klimaschutz?

### Programmablauf:

**14:15 Begrüßung und Beginn des Waldrundgangs** ab Zeisigwaldschänke  
**Dr. Dieter Füsslein**, Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.  
**Manfred Hastedt**, Umweltzentrum Chemnitz  
**Henryk Gutt**, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt- und Landwirtschaft

**14:30 bis**

**16:30 Waldrundgang:** Herausforderungen und Ansatzpunkte im städtischen Wald

**17:00 bis**

**19:00 Fachveranstaltung**

**17:00 Einstiegsreferate: Knut Sturm**, Stadtwald Lübeck  
**Dr. Rolf Steffens**, Wald und Naturschutz

**18:00 Podiumsdiskussion**

**Teilnehmer: Andreas Streich**, Forst Stadt Chemnitz | **Jens Börner**, Naturschutzbehörde Chemnitz | **Ullrich Göthel**, Sächsischer Staatsforst | **Dr. Rolf Steffens**, Landesnaturschutzbeauftragter  
**Ulrich Schuster**, AG Ökologie Agenda 21  
**Moderation: Katharina Weyandt**, Journalistin

**19:00 Zusammenfassung und Ausblick**

### Veranstaltungsorte:

#### Opernhaus Chemnitz:

Theaterplatz 2 | fußläufig vom Hauptbahnhof

#### Rathaus Dresden:

Rathausplatz 1 | Zugang zum Festsaal über die **Goldene Pforte**  
 Anfahrt vom Hauptbahnhof mit den **Straßenbahnlinien 3 und 7** bis Haltestelle **Pirnaischer Platz**

#### Mediencampus Villa Ida, Leipzig:

Anfahrt mit der **Straßenbahnlinie 4 Richtung Gohlis**, sechs Haltestellen ab Hauptbahnhof bis Haltestelle **Stallbaumstraße** (Fahrzeit 12 min., Fußweg 300 m) oder der **Linie 12 Richtung Gohlis-Nord**, fünf Haltestellen bis **Fritz-Seger-Straße** (Fahrzeit 8 min., Fußweg 600 m) zu erreichen.

#### Zeisigwald, Chemnitz:

Anfahrtmöglichkeiten mit der **Linie 32**, Haltestelle **Steinweg** oder **Linie 51**, Haltestelle **Krankenhaus Bethanien**

### Anmeldeschluss:

**Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz „Carlowitz weiter denken“: 14.10.2016**

**Fachkonferenz „Kommt der Wald unter die Räder?“ (nur begrenzte Teilnehmerzahl): 14.10.2016**

**Regionalkonferenzen in Dresden und Leipzig: 28.10.2016**

### Anmeldungen über:

[www.sachsen-nachhaltig.de/anmeldung](http://www.sachsen-nachhaltig.de/anmeldung)

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.  
 Die Verpflegung wird auf Selbstzahlerbasis angeboten.

### Ansprechpartner für organisatorische Fragen rund um die Veranstaltung vor Ort:

#### Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz „Carlowitz weiter denken“:

Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V. | Conny Zink  
 Tel.: (0371) 69 08 40 | [info@carlowitz-gesellschaft.de](mailto:info@carlowitz-gesellschaft.de)

#### Fachkonferenz „Kommt der Wald unter die Räder?“:

Umweltzentrum Chemnitz | Manfred Hastedt  
 Tel.: (0371) 495 26 03 | [manfred.hastedt@chemnitz.de](mailto:manfred.hastedt@chemnitz.de)

#### Die Region Dresden verantwortlich gestalten:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. | Ulla Cimander  
 Tel.: (0351) 494 33 87 | [verein@dresdner-agenda21.de](mailto:verein@dresdner-agenda21.de)

#### Die Region Leipzig verantwortlich gestalten:

CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft | Matthias Schirmer  
 (0341) 35 13 79 13 | [post@sachsen-nachhaltig.de](mailto:post@sachsen-nachhaltig.de)

#### Projektträger:

Sächsische-Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.

#### Organisation:

CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft  
 LE – Regio  
 Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.  
 Umweltzentrum Chemnitz

#### Förderer:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

#### Projektpartner:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
 Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.  
 Netzwerk Umweltbildung Sachsen



**Sachsen**  
 nachhaltig  
 entwickeln!

Fachlich-politische Plattform zu  
 Praxisbeispielen und Strategien

Gefördert durch





#### 4. Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz „Carlowitz weiter denken“

#### und Verleihung der **Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreise** 2016

Nachhaltigkeit gehört seit der Sylvicultura Oeconomica (1713) des Hans Carl von Carlowitz (1645-1714) zu unserem kulturellen Erbe und inzwischen auch zum ideellen Weltkulturerbe. Nachhaltigkeit wird immer mehr zu einem Paradigma des 21. Jahrhunderts. Im Dezember 2015 einigten sich die Staaten der Welt auf das Pariser Klimaabkommen, das den globalen Temperaturanstieg auf 2°C begrenzen soll. Ebenso konnten sich alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf gemeinsame Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) verständigen. Das sind zwei sehr kräftige Impulse für das „global Denken und regional Handeln“.

Die Ziele umzusetzen bedeutet, in einem mühevollen Prozess kleine, praktische Schritte zu gehen. Zur Stärkung der Umsetzungskompetenz in Sachsen soll der Austausch guter Praxisbeispiele und Erfahrungen zwischen den staatlichen, kommunalen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren gefördert werden. In einer Folge von regionalen und landesweiten Nachhaltigkeitskonferenzen und Workshops möchten wir die Kommunen und andere lokale Akteure dabei unterstützen

- Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung aufzugreifen und von guten Praxisbeispielen anderer zu lernen,
- sich zu vernetzen und Kompetenznetzwerke auszubauen,
- die Verbindung zwischen Kommunal- und Landespolitik für eine nachhaltige Entwicklung zu stärken und
- die Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaates Sachsen zu diskutieren und Impulse für deren Weiterentwicklung zu geben.

Im Jahr 2016 finden dazu drei Regionalveranstaltungen in Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie die Jahrestagung der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V. mit der Verleihung des Hans-Carl-von-Carlowitz-Preises statt.

**Starten Sie mit uns den Aufbau eines sachsenweiten Netzwerkes für Nachhaltigkeit!**

#### 28. Oktober 2016 | Opernhaus Chemnitz

Einen festen Platz im nationalen und regionalen „Nachhaltigkeitskalender“ hat die jährlich stattfindende Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz der Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V. Diese Konferenzen dienen dem Ziel, Carlowitz weiter zu denken und praktisches Handeln auszulösen. Aus Anlass dieser Konferenz wird jährlich der Hans-Carl-von-Carlowitz-Nachhaltigkeitspreis an Persönlichkeiten verliehen, die im Sinne der Nachhaltigkeit in Politik und Gesellschaft hinein wirken.

#### Programm

#### 9:30 Musikalische Eröffnung | Musikschule Chemnitz

##### Grußworte

**Dr. Dieter Füsslein**, Vorsitzender der Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.  
**Herbert Wolff**, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Staatssekretär

**Laudatio:** **Marco Vollmer**, WWF Deutschland

**Festrede:** „Living Planet“ | **Dirk Steffens**

#### 10:40 Pause

#### 11:00 Musikalische Eröffnung | Youssou N' Dour

**Laudatio:** **Youssou N' Dour**

**Festrede:** „POST-2015 DEVELOPMENT AGENDA AND SUSTAINABLE ENERGY FORUM“ | **Kandeh K. Yumkella**

Verleihung des **Hans-Carl-von-Carlowitz-Preises** an **Dirk Steffens** und **Kandeh K. Yumkella**

**Abschlusskonzert** | **Youssou N' Dour**

#### 12:30 Buffet

#### Die Regionalkonferenzen

Die Region **Dresden** verantwortlich gestalten

#### Herausforderungen für eine nachhaltige Region

am: **7. November 2016**

Ort: **Dresden, Festsaal des neuen Rathauses**  
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden

#### Programm

#### 13:30 Einlass und Registrierung

**14:00 Begrüßung und Einführung in die Kongressidee**  
**Dr. Dieter Füsslein** | Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.  
**Klaus Gaber** | Lokale Agenda 21 Dresden e.V.

**14:15 Grußwort** | **Eva Jähnigen**, Stadt Dresden, Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft

**14:20 Globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** – Wie betreffen sie uns und was nützen sie uns auf der kommunalen Ebene? | **Josef Ahlke**, Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategie (RENN), Erfurt

**14:45 Herausforderungen und Ansatzpunkte in der Region**

- Wohnen und soziale Gerechtigkeit in der Stadt und auf dem Land | **Konstanze Malli**, Landeshauptstadt Dresden, Referentin Städtische Wohnungspolitik | **Rolf Hermann**, Landeshauptstadt Dresden, Abt. Stadtentwicklungsplanung
- Stadt und Land wachsen zusammen: regionale Landwirtschaft, Versorgung und Direktvermarktung – das Prinzip „Ernährungsräte“ | **Valentin Thurn**, Taste of Heimat e.V.
- Bürgerbeteiligung in Dresden als Chance für eine tragfähige Stadtentwicklung | **Christoph Anders**, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Leben, Wohnen und Arbeiten von Flüchtlingen in der Region Pirna – Herausforderungen und Chancen | **Julia Schindler**, Aktion Zivilcourage e.V.
- Was steht sonst noch an? – Open Space zu weiteren Themen

#### 16:15 Pause

**16:45 Herausforderungen und Bedarfe für eine nachhaltige regionale Entwicklung aus Sicht der Teilnehmenden, dabei Sammlung von**

- strategischen Themen
- praktischen Anforderungen
- bekannten und neuen Partnern und Akteuren
- guten Beispielen
- dem Mehrwert für die Region

**17:15 Wie können der Freistaat und der Bund die nachhaltige Entwicklung der Region unterstützen?**  
**Teilnehmer:** **Eva Jähnigen**, Stadt Dresden | **Josef Ahlke**, Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategie (RENN), Erfurt | Vertreter Dresden | freie Plätze für Teilnehmende am Kongress („Fishbowl“)  
**Moderation:** **Silke Sesterhenn**

**18:00 Ausblick** – Aufnahme der Ergebnisse in die weitere Konferenzreihe

Die Region **Leipzig** verantwortlich gestalten

#### Herausforderungen für eine nachhaltige Region

am: **14. November 2016 | 14:00 bis 18:30 Uhr**

Ort: **Mediencampus Villa Ida** |  
Poetenweg 28 · 04155 Leipzig

#### Programm

#### 13:30 Einlass und Registrierung

**14:00 Begrüßung und Einführung in die Kongressidee**  
**Dr. Dieter Füsslein**, Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.  
**Dr. Sabine Heymann**, LE-Regio

**14:20 Globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** – Wie betreffen sie uns und was nützen sie uns auf der kommunalen Ebene? | **Annette Turmann**, Engagement Goba / Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

**14:45 Herausforderungen und Ansatzpunkte in der Region Stadt- und Regionalentwicklung**

- Eine Stadt wächst nachhaltig! – Wie geht das? **Stefan Heinig**, Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt
- Wachstum und Schrumpfung – zwei Medaillen einer Region | **Oliver Fritzsche**, MdL

#### Nachhaltige Landwirtschaft

- Landschafts- und Trinkwasserschutz – Aufgabe für die gesamte Region | **Gerd Winkler**, Park Canitz
- Regional produzieren und konsumieren – Der Weg vom Biohof zum Stadtkunden | **Familie Müller**, Hundert Morgenland, Biolandwirtschaft

#### Demokratieentwicklung und Integration

- Integration und politische Bildung – Bewegung ist zu beiden Themen nötig | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (angefragt)
- Geschlafen wird später! – Das Motto gegen das Wegsehen in Wurzeln | **Martina Glass**, Geschäftsführerin, Netzwerk für demokratische Kultur e.V., Wurzeln

#### 16:15 Pause

**16:45 Herausforderungen und Bedarfe für eine nachhaltige regionale Entwicklung aus Sicht der Teilnehmenden, dabei Sammlung von**

- strategischen Themen
- praktischen Anforderungen
- bekannten und neuen Partnern und Akteuren
- guten Beispielen
- dem Mehrwert für die Region

**17:15 Wie können der Freistaat und der Bund die nachhaltige Entwicklung der Region unterstützen?**

**Teilnehmer:** **Annette Turmann**, Engagement Goba / Servicestelle Kommunen in der Einen Welt | **Oliver Fritzsche**, MdL  
freie Plätze für Teilnehmende am Kongress („Fishbowl“)  
**Moderation:** **Ralf Elsässer**, CivixX

**18:00 Ausblick** – Aufnahme der Ergebnisse in die weitere Konferenzreihe